

Hallo meine Lieben,

bearbeitet die folgenden Aufgaben bis **Freitag, den 12.06.2020**. Schickt mir eure bearbeiteten Aufgaben bitte per E-Mail zu: [Johannadeutschmann@gmx.de](mailto:Johannadeutschmann@gmx.de)

Ich freue mich, euch am Dienstag zu sehen. Denkt an eure Lesetagebücher!!!

KLASSE 7 - LERNKRIMI 3 - TEXT - KLASSE 7 - LERNKRIMI 3 - TEXT

KV

1

## ZICKENKRIEG

„Celine, ich habe dir schon tausendmal gesagt, dass du mich fragen sollst, bevor du dir Sachen von mir nimmst!“

„Und ich habe dir gesagt, du sollst anklopfen, bevor du einfach so in mein Zimmer stürmst!“, entgegnete Celine.

5 Sie hasste es, wenn Cheyenne, ihre große Schwester, sich so aufspielte, als sei sie Gott persönlich. Und ganz ehrlich, welche von ihren Sachen waren für sie schon interessant?

„Cheyenne, ich brauche dich nicht zu fragen, weil ich nichts von dir genommen habe“, antwortete Celine trotzig.

„Und wo sind dann bitte meine neuen Ohrringe?“

„Keine Ahnung, wo die hässlichen Teile sein sollen!“

10 „Du bist so kacke!“ Cheyenne stürmte aus dem Zimmer und knallte die Tür hinter sich zu. Celine blieb irritiert zurück, schüttelte nur den Kopf und wandte sich wieder ihren Nägeln zu. Gleichzeitig startete sie auf ihrem Smartphone eine ihrer geliebten Tierdokus auf Flitnex.

Wenig später hörte sie es an der Tür klingeln. Bitte nicht ... oh doch: Alex. Celine hasste den Typen. Aber ihre Schwester fuhr nun einmal voll auf ihn ab.

15 Sie musste mitanhören, wie Cheyenne sich aufführte wie eine verliebte Gans. Sie stolzierte die Stufen nach unten, flötete ihrem Gast ein zartes *Hallo* entgegen und nahm ihn anschließend laut plappernd mit in ihr Zimmer. Der Typ selbst war die Hohlbirne vor dem Herrn. Alle aus der Schule kannten die Geschichten über den verwöhnten Alex. Alex fuhr bereits Auto und besaß den neusten Mist. Es gab nichts, was er nicht hatte. Celine ertappte sich dabei, wie sie sich über den Typen aufregte und sich derweil einen ihrer Nägel versaut

20 hatte. *Alter*.

Sie rollte sich von ihrem Bett hoch, trat in den Flur und suchte das Badezimmer auf. Sie kramte nach den Wattepaden und dem Nagellackentferner, als es plötzlich an der Tür klopfte.

„Besetzt!“, rief sie.

Endlich hatte Celine alles beisammen, schloss die Tür von innen auf und stieß fast mit Alex zusammen.

25 „Oh, tut mir leid“, meinte er und lächelte. „Ich wusste gar nicht, dass Cheyenne so eine süße Schwester hat. Kein Wunder, dass sie mir dich noch nicht vorgestellt hat.“

Celine fühlte, dass sie errötete. Der Spruch war echt lahm, aber dieses Lächeln ...

Sie drängte sich an ihm vorbei, spürte seinen Blick in ihrem Rücken und stahl sich zurück in ihr Zimmer.

„Sag mal, hast du sie noch alle?“

30 Celine saß an ihrem Schminktisch und blitzte ihre Schwester an, die erneut in ihrem Zimmer stand.

„Was habe ich denn jetzt schon wieder gemacht?“

„Meine Sachen reichen dir wohl nicht. Jetzt machst du dich auch noch an meinen Freund ran!“ Celine traute ihren Ohren nicht.

„Was redest du denn da? Alex? Den kannst du mir nackt auf den Bauch binden und ...“

35 Doch bevor sie den Satz zu Ende sprechen konnte, klatschte ihr Cheyennes Hand ins Gesicht. Das tat weh! Völlig entgeistert stand sie auf und wusste nicht, was sie sagen sollte, als plötzlich ihre Mutter hinter ihnen auftauchte.

„Was ist denn hier los?“, fragte die entsetzt. „Hast du deine Schwester etwa geschlagen?“

© 2019 Ravensburger Verlag GmbH, alle Rechte vorbehalten. Die Übersetzung dieses Textes ist die eigenständige Verantwortung des Lesers.  
Für inhaltliche und stilistische Details über dieses Dokument sind wir nicht verantwortlich.  
Herausgeber: Ravensburger Verlag GmbH, D-70509 Stuttgart | www.ravensburger.de | 07141 349-1111 | 07141 349-1112

13

KV  
1

KLASSE 7 - LERNKRIMI 3 - TEXT

KLASSE 7 - LERNKRIMI 3 - TEXT

KLASSE 7 - LERNKRIMI 3 - TEXT

„Sie hat Alex in ihr Zimmer gelockt und kurz darauf hat er mit mir Schluss gemacht!“

40 Celine verstand die Welt nicht mehr. „Ich habe was?“

„Ruhel! Und zwar beide! Cheyenne, was du da behauptest, ist eine starke Anschuldigung!“

„Alex war bei mir und es war alles wie immer. Irgendwann meinte er, er müsse zur Toilette. Ich habe mich nach einiger Zeit gewundert, wo er bleibt, und als ich nach ihm sehen wollte, sah ich, wie er aus Celines Zimmer kam.“

45 „Alex war nicht bei mir!“, wehrte sie sich. „Ich musste ins Bad, um Pads und Entferner zu holen. Während ich danach gesucht habe, hat Alex an die Tür geklopft und draußen gewartet, bis ich rausgekommen bin. Er hat mir irgendeinen doofen Spruch gedrückt und ich bin zurück in mein Zimmer. Er war nicht bei mir drin! Das schwöre ich!“

„Das ist doch Schwachsinn!“, schrie Cheyenne und rannte heulend in ihr Zimmer.

50 „Ehrlich, Mama! Ich lüge nicht!“

„Euer Zickenkrieg geht mir gewaltig auf die Nerven! Was auch immer passiert ist, klärt das und zwar noch heute. Ich gehe jetzt nach unten und warte auf euch.“

„Mama!“

„Keine Widerrede! Warte hier einen Moment und dann gehst du zu ihr und klärst das. Ok?“ Celine nickte.

55 Als ihre Mutter die Tür schloss, schmiss sich Celine auf ihr Bett und schrie in ihr Kissen. Das konnte doch alles nicht wahr sein. Sie musste sich beruhigen und zwar dringend. Was gab es da besseres als ein paar nette Tiervideos. Sie hob Decke und Kissen an, um ihr Smartphone zu finden. Es hatte doch hier gelegen, bevor sie ins Bad gegangen war. Sie suchte und suchte.

Plötzlich dämmerte ihr, was geschehen war. „Cheyenne!“, rief sie, riss die Tür auf und eilte in den Flur.



14

© 2018 Klett-Cengage. Alle Rechte vorbehalten. Das Weiterkopieren dieses Textes ist für den eigenen Lernzweck gestattet.  
Alle anderen Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist ein Produkt der Klett-Cengage Group.  
Klett-Cengage ist ein Markenname der Klett-Cengage Group. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

KV

2

KLASSE 7 - LERNKRIMI 3

KLASSE 7 - LERNKRIMI 3 - AUFGABEN

KLASSE 7 - LERNKRIMI 3 - AUFGABEN

KLASSE 7 - LERNKRIMI 3 - AUFGABEN

### 3 Celine will Alex eine Falle stellen

Cheyenne soll Alex noch einmal um ein Gespräch bitten, damit sie sich versöhnen können. Celine will die Gelegenheit nutzen, um Alex zu überführen. Vervollständige die Sätze, indem du die Wortverbindungen richtig schreibst.

- Cheyenne darf Celines Plan nicht \_\_\_\_\_ (PREIS + GEBEN).
- Alex kann den Anschuldigungen nicht \_\_\_\_\_ (STAND + HALTEN).
- Celine will in Alex' Auto \_\_\_\_\_ (EIN + STEIGEN).
- Cheyenne muss Celine am Ende \_\_\_\_\_ (ZURÜCK + HALTEN).
- Alex muss am Ende seine Schuld \_\_\_\_\_ (EIN + RÄUMEN).
- Cheyenne muss nach Alex' Aussage erst einmal \_\_\_\_\_ (LUFT + HÖLEN).

### 4 Celines Falle schnappt zu

Am Ende ist Alex als Täter überführt und muss alle gestohlenen Gegenstände an ihre Besitzer zurückgeben. Dabei fällt es ihm schwer sich zu erinnern, wem welche Sachen gehören. Jetzt testen wir dein Erinnerungsvermögen: Nimm dir ein Blatt zur Hand und lege das Arbeitsheft mit folgendem Text an einen Ort, wo du es nicht sehen kannst. Du darfst höchstens fünf Mal dorthin gehen. Versuche dir möglichst viel zu merken und schreibe den Text auf.

*Alle Freunde von Alex sind entsetzt. Niemand hätte ihm zugetraut, dass er alle, die ihm vertrauten, derart hintergehen würde. Er muss sich bei allen entschuldigen und die gestohlenen Sachen natürlich zurückgeben. Dabei stellt sich heraus, dass er einige wertvolle Gegenstände im Internet verkauft hat.*

*Das Geld hat er natürlich ausgegeben, um seine teuren Hobbys zu finanzieren.*

*Alex ist das alles furchtbar peinlich, seine Eltern sind schwer enttäuscht und einige überlegen sogar, ihn bei der Polizei anzuzeigen.*

*Alex übernimmt schließlich selbst die Initiative und bittet den Direktor der Schule am nächsten Morgen eine öffentliche Durchsage machen zu dürfen, in der sich entschuldigt und verspricht, den entstandenen Schaden wiedergutzumachen. Er hofft, dass man ihm auf diese Weise seine Fehler vergeben wird.*

*Wenig später versammeln sich seine Freunde in der Pausenhalle der Schule, empfangen Alex und teilen ihm mit, dass sie ihm trotz der Enttäuschung vergeben werden.*

*Allen ist jedoch klar, dass das Alex' letzte Chance ist.*

## ZICKENKRIEG - DEM RÄTSEL AUF DER SPUR

### 1 Der Verdacht

Celine glaubt zu wissen, was passiert ist. Sie stürmt zu Cheyenne, um ihr von ihrem Verdacht zu berichten. Was denkst du, was Celine Cheyenne erzählen will?

---



---



---



---

### 2 Wo war Alex?

- a. Cheyenne und Celine gehen noch einmal zusammen durch, was genau geschehen ist. Dabei müssen sie auf jede Kleinigkeit achten. Kreise die Worte ein, die richtig geschrieben sind. (Achtung: Damit es nicht zu leicht wird, sind alle Wörter zusammengeschrieben!).

vorbeidrängen • auftauchen • mitanhören • zuknallen • aufspielen •  
 rauskommen • aufreißen • schlussmachen • strengfragen •  
 zuendesprechen • autofahren • ranmachen

Erkläre im zweiten Schritt, warum die Wörter, die du nicht eingekreist hast, falsch geschrieben sind:

---



---



---

- b. Kreise nun die Worte ein, die eigentlich zusammengeschrieben werden. (Achtung: Dieses Mal sind alle Wörter getrenntgeschrieben!).

frei gesprochen • fern gesehen • zunichte gemacht •  
 kleiner schneiden • auf gegangen • wett machen • zu nichts geführt •  
 aus gezogen • kalt gestellt

Erkläre im zweiten Schritt, warum die Wörter, die du eingekreist hast, falsch geschrieben sind:

---



---



---